

LAUFFENER BOTE

31. Woche

31.07.2025

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Open Air Kino

Lauffen am Neckar

Dienstag, 05. August 2025

Freibad Ulrichsheide Lauffen



KINOMOBIL



Feste & Freunde
Ein Hoch auf uns!

Feste & Freunde Ein Hoch auf uns!

Eine zehnköpfige Freundesclique findet über die Jahre immer wieder zusammen, egal ob es eine Hochzeit, einen Geburtstag, Silvester oder sonst etwas zu feiern gibt. Paare lieben und streiten sich, manche trennen sich, doch der Freundeskreis bleibt auch während der Corona-Pandemie bestehen und meistert alle Krisen.

Eine charmant-romantische und zutiefst warmherzige Tragikomödie, die einfach nur glücklich macht.

Regie: David Dietl

Deutschland 2024 / 107 Min. / FSK: 12

Einlass: 20:15 Uhr
Beginn: 21:00 Uhr
bzw. bei Einbruch der Dunkelheit
Bewirtung: Freibadkiosk

Bei Unwetter werden wir kurzfristig
über www.lauffen.de informieren, wo
und wann die Veranstaltung
stattfindet.

Eintritt: 8,- €

Keine Bestuhlung, bitte
bringen Sie Ihre Kissen und
Decken mit!

Zur Onlinebuchung kommen Sie
über den QR-Code oder über
lauffen.de/open-air-kino



SCAN ME



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Wir feiern 30 Jahre Freibad Ulrichsheide



Aktuelles

■ Robert Aichroth erhält die Verdienstmedaille der Stadt Lauffen a.N. in Gold (Seite 5)



■ Lauffen als „Gigabitkommune@BW“ ausgezeichnet (Seite 5)

Kultur

■ Märchen für Erwachsene im Burgturm am Mittwoch, 13. August um 19.30 Uhr (Seite 9)

■ Buchkunst-AG der Hölderlin-Werkrealschule stellt noch bis Oktober Werke im Hölderlinhaus aus (Seite 11)



Amtliches

■ Schadstoffsammlung am 2. August von 9 bis 11 Uhr am Forchenwald (Seite 12)

■ Foto des Jahres 2025 – starten Sie fotografisch in den August (Seite 11)

■ Bitte halten Sie unbebaute Grundstücke im Siedlungsbereich in gepflegtem Zustand (Seite 12)

**Lauffener
Ferienpro-
gramm –
sichern
Sie sich
die letzten
Plätze!**

(Näheres S. 10)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Bitte beachten Sie den geänderten Sprechstundentermin am 18. August im Rathaus.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Lena Engelmann) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte

des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065

Bahnhofstraße 54

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit)
Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Sommeröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenend- und Feiertagsdienst
02./03.08.2025: Isabella, Nico, Nicole, Jacqueline, Jessica, Gabi

Hospizdienst **Tel. 9858-24**

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
02.08.: Rats-Apotheke, Bönnigheim 07143/2044
03.08.: Burg-Apotheke, Beilstein 07062/4350

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**
Kontaktperson: Sarah Linsak

Hilfen für Menschen mit Behinderung
LebensWerkstatt-Eingliederungshilfe: Sarah Linsak Tel. 2023970
Offene Hilfen | www.oh-heilbronn.de Tel. 07131 58 222-0

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Das Team der Stadtgärtnerei freute sich über den neuen Aufsitzrasenmäher

einen **neuen Rasenmäher** konnte unsere **Stadtgärtnerei** in Betrieb nehmen. Dieser ersetzt den älteren Mäher aus dem Jahr 2013, der mit Panzerlenkung ausgestattet war. In letzter Zeit waren beim alten Mäher immer mehr größere Reparaturen notwendig, und es stehen noch weitere an, zum Beispiel der Austausch der Hinterachse. Der neue Rasenmäher ist ein bewährtes und technisch ausgereiftes Modell. Er bietet eine gute Flächenleistung, hat einen geringen Verbrauch und ist für den Fahrer gut handhabbar. Besonders hervorzuheben ist die Hinterradlenkung, die das Lenken deutlich erleichtert. In Kombination mit dem asymmetrisch angeordneten Mähdeck ermöglicht sie ein perfekt an die Flächen angepasstes Arbeiten. So können die großen Flächen im gesamten Stadtgebiet noch effizienter gepflegt werden. Wie auch das Vorgängermodell verfügt der neue Mäher über eine Straßenzulassung, sodass er problemlos von Grünfläche zu Grünfläche fahren kann. Herr Beuter und Herr Himmelstoß von der BayWa übergaben das Fahrzeug und gaben eine ausführliche Einweisung in die Bedienung. Damit ist der Rasenmäher einsatzbereit und wird weiterhin für eine rationelle und wirtschaftliche Pflege der Grünflächen in Lauffen sorgen.

Zur **Klausur der Führungskräfte der Stadtverwaltung** kamen wir bei der bmk Steinbruchbetriebe auf Einladung von Christa Szenkler zusammen. Vielen Dank dem Betrieb für die spannende Betriebsführung mit abschließender Sprengung. Geschäftsführer Schneider stellte die **bmk Steinbruchbetriebe** vor. Das Hauptaufgabengebiet liegt im Abbau von Muschelkalkgestein, der nach der Aufbereitung in verschiedenen Körnungen und Gemischen im Tief- und Straßenbau

sowie in der Herstellung von Beton und Asphalt Verwendung findet. Weiterhin betreibt die Unternehmensgruppe verschiedene Erddeponien. Die vier Werke in Talheim, Ilsfeld, Unterohrn und Weißensburg decken die Landkreise Heilbronn und Hohenlohe ab. Außerdem ist das Unternehmen im Natursteinbereich für den Garten- und Landschaftsbau, im Logistik- sowie im Recyclingbereich tätig. Über 200 Mitarbeiter sind in den acht Unternehmen der bmk-Gruppe an neun Standorten in Nordwürttemberg im „Cycle of Stone“ beschäftigt. Dazu zählen Steinbrüche, Schotterwerke, Entsorgungs- und Recyclingunternehmen. Gabionen, Steinkörbe und Steinzäune runden das Angebot ab.



Die Klausur der Führungskräfte der Stadtverwaltung fand bei bmk Steinbruchbetriebe statt.

Im Mittelpunkt der Klausur stand der Abschluss der Haushaltskonsolidierung. Zwei Millionen Euro fehlen im aktuellen Haushalt. Aus dem laufenden Betrieb haben wir uns zum Ziel gesetzt eine Million Euro dauerhaft einzusparen. Auch wenn nicht alle Einsparungen sozial verträglich sofort greifen, können wir im Ergebnishaushalt rund über eine Million Euro runterfahren. Wir hoffen, dass uns die Wirtschaftssituation nicht noch mehr abverlangen wird. Meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich für die zahlreichen Bemühungen und Ideen für eine echte Aufgabenkritik. Dem Gemeinderat für die politische Unterstützung hierzu. Und ganz besonders unserem Team Finanzen rund um Kämmerer Frieder Schuh, das alle Zahlen entsprechend aufbereitet hat.



Dietrich Rembold, Weinbaupräsident und Vorstandsvorsitzender der Lauffener Weingärtner taufte den neuen Vierer auf den Namen „Katzenbeißer“

„Katzenbeißer“ heißt der **neue Vierer für die erfolgreiche Jugend unseres Ruderclubs**. Bereits die dritte Bootstaufe konnte

der Verein in diesem Jahr feiern. Pate für den „Katzenbeißer“ passend Dietrich Rembold als Präsident des Württembergischen Weinbauverbands und Vorstandsvorsitzender der Lauffener Weingärtner. Mit einem gemütlichen Fest klang die Bootstaufe aus, zu der der Vorsitzende Uwe Grosser zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen konnte.

Applaus unlimited zu **Tango Unlimited**: begeistertes Publikum beim Kultursommer im voll besetzten Klosterhof. Ob als Tanz oder in der Musik: Tango fasziniert mit seiner Leidenschaft und Lebensfreude. Er spielt mit Sehnsucht, Emotionen und Erotik. Das Ensemble Tango Unlimited weiß davon mehr als nur ein Lied zu singen. Mit ihren „Tangogeschichten“ präsentierte die 6-köpfige Formation, bestehend aus Violine, Akkordeon, Saxofon, Piano, Kontrabass und Schlagzeug, ein spannungsreiches Programm mit musikalischen Episoden vom Suchen und Finden, Lieben und Leben. Außer typischen traditionellen Tangostücken gab es auch Tango Nuevo, Jazz und Filmmusik. Besonderes Highlight – live Tangotanz auf der Bühne.



Bürgermeisterin Sarina Pfründer (links) und Kulturamtsleiterin Bettina Keßler konnten sich am Wochenende direkt bei Vorstand Ralf Beitner der Kulturstiftung der Kreissparkasse für die großzügige Unterstützung bedanken

Die hochkarätige Veranstaltung war das **erste gemeinsame Konzert** des Vereins „Konzerte im Heilbronner Land e.V.“ und des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“. Unterstützt werden sowohl die „Konzerte im Heilbronner Land“ als auch die beiden Veranstaltungen des Lauffener Kultursommers am Wochenende von einem der wichtigsten Förderer von Kunst und Kultur in der ganzen Region: Der **Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn**. Bürgermeisterin Sarina Pfründer und Kulturamtsleiterin Bettina Keßler dankten dem Vorstand Ralf Beitner für diese bedeutende Kulturförderung.



Ein gelungenes Sommerfest im Alexanderstift in der Bismarckstraße.

Sommerfest mit viel Musik: bereits das dritte Sommerfest konnte unser neues **Pflegeheim Alexanderstift** in diesem Jahr feiern. Bei herrlichem Wetter ließ es sich unter den Schirmen gut verweilen. Dazu hatten die Start-ups unserer Stadtkapelle Musikverein e.V. die richtige Unterhaltung dabei, und kamen selbst ganz schön ins Schwitzen. Später gab es Tanz und Musik, bei dem sich Bewohner und Familien gerne beteiligten. Kaffee und Kuchen durften natürlich nicht fehlen.

In der letzten Schulwoche mussten wir unsere **Schulleiterin Ute Vogelmann an der Herzog-Ulrich-Grundschule** verabschieden.



Gemeinsam mit dem Leiter des Staatlichen Schulamtes, Markus Wenz, links, und dem ganzen Kollegium, verabschiedete Bürgermeisterin Sarina Pfründer Rektorin Ute Vogelmann (3. v. l.).

Fünf Jahre hat sie die Grundschule wesentlich geprägt. Musik sowie Theater lagen ihr besonders am Herzen. Im Gemeinderat hatte sie in der jüngsten Sitzung eindrücklich von den Projekten berichtet. Dazu zählten auch die schwierigen Corona-Jahre, die für Schüler wie Lehrerkollegium und Rektorat eine besondere Belastung darstellten. Mit einer schönen Feier und guten Wünschen verabschiedeten sich die KollegInnen mit Beitrag und Lied bei ihr. Für das Schulamt Heilbronn bedankte sich der Leiter des Staatlichen Schulamtes Markus Wenz. Für den Neustart wünschen wir Frau Vogelmann alles Gute!

Für unsere Schülerinnen und Schüler beginnen nun auch die **Sommerferien**. Zusammen mit den Lehrkräften ihnen eine erholsame und schöne Sommerzeit!

Nächste Woche startet dann das **Sommerferienprogramm**, erstmals organisiert von Sabrina Altvater im Rathaus. Auch dieses Jahr haben sich 46 örtliche Vereine, Institutionen und Privatpersonen viel Mühe gegeben, für unsere Kinder ein tolles Ferienprogramm auf die Beine zu stellen. 859 Buchungen von 272 Kindern für 58 Programmpunkte haben wir registriert.

Zur **Kinder-Sprechstunde** laden wir junge LauffenerInnen am Montag, 4. August, 10 bis 12 Uhr ins Rathaus ein. Anmeldung ist noch möglich unter Tel. 07133/10610. Es wird ein zweistündiges Programm mit Frageteil, Spiel und Spaß geboten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Drei prägende Persönlichkeiten verlassen die Stadtverwaltung – Abschied von Dirk Bosse, Dieter Oberländer und Martin Lell

Bürgermeisterin Sarina Pfründer verabschiedete sie im Beisein der jeweiligen Amtsleiter Helge Spieth und Frieder Schuh

Zum 31. Oktober verabschiedet sich Dirk Bosse nach über 30 Jahren im öffentlichen Dienst in den wohlverdienten Ruhestand, das Rathaus verlässt er durch Überstunden und Resturlaub schon früher. Seine berufliche Laufbahn begann im städtischen Krankenhaus Lauffen a.N., wo er als Buchhalter tätig war – bis zur Schließung

der Einrichtung. Im Anschluss wechselte er in die Verwaltung und wurde dort System- und Anwenderbetreuer. Er begleitete den digitalen Wandel der Stadtverwaltung von Anfang an: Arbeit mit Lochkarten, erste Schreibmaschinen und der Aufbau des ersten PCs für den damaligen Bürgermeister im Jahr 1993 zählen zu seinen Erfahrungen. Später

kam ein weiterer PC für die Hundesteuer im Kämmereiamt hinzu. Auch im Bürgerbüro war Dirk Bosse im Thekendienst eingesetzt, engagierte sich langjährig im Personalrat und war zudem als Eheschließungsbeamter tätig. 2015 feierte er sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt. Viele Jahre betreute er außerdem das technische Auswertungsverfahren bei Wahlen. Im Ruhestand möchte er sich verstärkt der Beratung von Menschen in schwierigen Situationen widmen.

Ebenfalls verabschiedet wurde Dieter Oberländer, der über 37 Jahre im Stadtbauamt der Stadt Lauffen a.N. tätig war. In dieser Zeit erlebte er drei Bürgermeister sowie mehrere Stadtbaumeisterinnen und -meister. Seine Aufgaben umfassten unter anderem die Durchführung von Bauleitplanverfahren, die Bearbeitung von Bauanträgen, die Protokollführung in Ausschüssen sowie die Tätigkeit in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses. Darüber hinaus war er stellvertretender Amtsleiter, verantwortete die Friedhofsverwaltung, war in der unteren Denkmalschutzbehörde tätig und engagierte sich als Personalratsvorsitzender und Standesbeamter. **2020 blickte er auf 40 Jahre im öffentlichen Dienst zurück.** Zum 31. Juli tritt er in den wohlverdienten Ruhestand. Für seinen neuen Lebensabschnitt, den er mit seiner Ehefrau gestalten möchte, begleitet ihn ein Zitat von Konrad Adenauer: „Es ist immer Zeit für einen neuen Anfang.“



v. l. n. r. Bürgermeisterin Sarina Pfründer, Dieter Oberländer, Dirk Bosse, Martin Lell, Amtsleiter Helge Spieth, Amtsleiter Frieder Schuh

Nach beeindruckenden 43,5 Jahren im Dienst der Stadt Lauffen a.N. wurde auch Martin Lell verabschiedet. Nach einem jetzt begonnenen Sabbatjahr wird er im Jahr 2026 in den Ruhestand treten. Seine Verwaltungsausbildung absolvierte er erfolgreich 1982 bei der Stadt und kehrte nach einem kurzen Zwischenstopp bei der LVA bereits 1984 zurück. Als Sachbearbeiter für Rentenversicherung und Statistik war er zunächst

im Ordnungs- und Sozialamt tätig, später wechselte er ins Bürgerbüro und übernahm zusätzlich die stellvertretende Ordnungsamtsleitung. 2014 wurde er in den gehobenen Verwaltungsdienst befördert, wechselte in die Kämmeri und übernahm die Leitung des Steuer- und Liegenschaftsamtes. Rund 75 Ausschusssitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses hat er in dieser Zeit protokolliert.

Die Stadtverwaltung verabschiedet sich mit großem Dank von drei engagierten Kollegen, die über Jahrzehnte hinweg die Stadtverwaltung mitgeprägt haben – fachlich wie menschlich.

Sie hinterlassen große Fußstapfen und werden nicht nur als Experten, sondern auch als wertgeschätzte Persönlichkeiten fehlen.

Lauffen als „Gigabitkommune@BW“ ausgezeichnet

Der Stv. Ministerpräsident und Digitalisierungsminister Thomas Strobl hat am 25. Juli 2025 erstmals die neu geschaffene Auszeichnung „Gigabitkommune@BW“ verliehen. Darunter auch unsere Stadt Lauffen – insgesamt 55 Kommunen im Land.



Bürgermeisterin Sarina Pfründer freute sich über die Auszeichnung: „Leistungsfähige Gigabitnetze sichern die Teilhabe am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben – Schülerinnen und Schüler benötigen stabile Anbindungen für digitales Lernen, Pendlerinnen und Pendler für Homeoffice und Mobilität, Ärztinnen und Ärzte für Telemedizin.“ „Diese Auszeichnung ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung – und zugleich ein Signal, dass Baden-Württemberg den flächendeckenden Gigabitausbau entschlossen vorantreibt“, sagte Digitalisierungsminister Thomas Strobl. Die geehrten Kommunen erreichen allesamt eine Gigabitversorgung (sprich mindestens

1.000 Mbit/s) von mindestens 97,9 Prozent ihrer Haushalte und haben damit den Schritt zur flächendeckenden Versorgung mit Gigabitnetzen vollzogen. Seit 2016 hat sich die Gigabitverfügbarkeit im Land von 1,4 Prozent auf aktuell rund 76 Prozent gesteigert. Vor allem der Glasfaseranteil steigt weiter stark an: 27,16 Prozent aller Haushalte haben bereits einen Glasfaseranschluss. Derzeit befinden sich zudem eine Vielzahl von Breitbandprojekten im Land in der Planungs- und Umsetzungsphase, die die Gigabit- und insbesondere die Glasfaserquote in der Fläche stetig weiter verbessern. Ein Erfolg, der ohne den beharrlichen Einsatz der Kommunen und der Telekommunikationsunternehmen nicht denkbar gewesen wäre. „Dieses Wachstum zeigt, wie wirkungsvoll das Zusammenspiel



Bürgermeisterin Sarina Pfründer erhält aus den Händen von Thomas Strobl, Stv. Ministerpräsident und Digitalisierungsminister die neu geschaffene Auszeichnung „Gigabitkommune@BW“ verliehen.

Quelle: Franziska Kraufmann/Innenministerium BW

von kommunalem Engagement, Landesförderung und eigenwirtschaftlichem Ausbau ist“, betonte Digitalisierungsminister Thomas Strobl.

In Lauffen steht nun noch der Ausbau der Nordheimer Straße im Außenbereich über das Lückenschlussprogramm an.

Robert Aichroth mit der Vereinsmedaille in Gold ausgezeichnet

Im Rahmen des Sommerfestes der DLRG Jugend konnte 1. Bürgermeister-Stellvertreter Axel Jäger, Robert Aichroth die Vereinsmedaille der Stadt Lauffen a.N. in Gold überreichen.

Robert Aichroth ist seit seinem Eintritt 1969 eine tragende Säule der DLRG-Ortsgruppe Lauffen a.N. Die Deutsche-Lebens-

Rettungs-Gesellschaft (DLRG) verfolgt seit über 100 Jahren das Ziel, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren. Sie ist heute mit über 1,8 Millionen Mitgliedern und Förderern die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation der Welt. Dieses Engagement lebt durch Menschen wie Robert Aichroth, die ihre Zeit, Kraft und Erfahrung uneigennützig in den Dienst der Gesellschaft stellen. Mit großem persönlichem Einsatz hat er in den vergangenen fünf Jahrzehnten Verantwortung in zahlreichen Funktionen übernommen und Generationen von

Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sicheres Schwimmen und Retten beigebracht. So war er über 50 Jahre stv. Leiter für Öffentlichkeitsarbeit, über 20 Jahre Ausbilder im Fachbereich Tauchen, 15 Jahre lang 1. Vorsitzender der Ortsgruppe und seit 2015 bis heute Beisitzer im Ausschuss. Über 20 Jahre war er Ausbilder und Prüfer für den Rettungsbootführerschein des Landesverbandes Württemberg und über 50 Jahre lang Ausbilder und Prüfer für die Schwimm- und Rettungsschwimmbildung. Bis heute steht Herr Aichroth jeden Mittwoch als zuverlässige Beckenaufsicht allen Trainingsgruppen zur Seite – ein sichtbares Zeichen seiner ungebrochenen Verbundenheit und seines Pflichtbewusstseins. Ein außergewöhnliches Engagement und eine vorbildliche Treue zur DLRG-Ortsgruppe Lauffen a.N.



Gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden des DLRG, Ulrich Blattert, konnte 1. Bürgermeister-Stellvertreter Axel Jäger, Robert Aichroth die Verdienstmedaille der Stadt Lauffen a.N. in Gold überreichen.

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 9. Juli

Bürgerfragestunde

Bürgermeisterin Pfründer begrüßte das Gremium und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Entschuldigt waren die Stadträte Mittenmayer, Bohn, Seyb, Glatting sowie Köhler.

Eine Bürgerin berichtete, dass der Rückgang der Krippenplätze nicht nur aus dem Geburtenrückgang, sondern auch aus den gestiegenen Preisen resultiere. Sie hält die pädagogische Lösung der Altersmischung ab zwei Jahren für sinnvoll und bittet zu überdenken, ob man das pädagogische Konzept nicht längerfristig umsetzen könne. Bürgermeisterin Pfründer erklärte, dass es komplizierter ist, eine Gruppe zu schließen, als eine neue zu öffnen. Sie werde es später in der Sitzung thematisieren und die Bürgerin werde die Antworten erhalten, die zum jetzigen Zeitpunkt möglich sind. Alles stehe unter dem Vorbehalt, dass die Zahlen so bleiben, wie aktuell prognostiziert.

Herr Schäffer bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadt zum Thema Hort. Bürgermeisterin Pfründer bedankt sich beim Elternbeirat, dass dieser so viel Zeit einbringe und die Themen transportiere.

Kindertagesbetreuung in Lauffen a.N.

hier: Anpassung der Betreuungsangebote U3 und Ü3

Bürgermeisterin Pfründer führt aus, dass man schon vor 10 Jahren häufig eine Altersmischung in den Gruppen hatte, es seien eingespielte Konzepte, die es lediglich zu aktualisieren gilt. Die Altersmischung habe damals gut funktioniert.

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasst der Gemeinderat zur Vorlage 2025 Nr. 70 NEU folgenden Beschluss:

1. Dem Konzept zur Anpassung der Betreuungsangebote im U3- und Ü3-Bereich wird zugestimmt.
2. Das Online-Anmeldeverfahren ist entsprechend der künftigen Betreuungsangebote für das Anmeldeverfahren Kindergartenjahr 2026/2027 anzupassen

Betreuungsangebote an den Grundschulen der Stadt Lauffen a.N.

1. Neukonzeption der Betreuungszeiten

2. Anpassung der Gebühren

Bürgermeisterin Pfründer führt aus, dass die Zeiten an den hauptsächlichen Bedarf angepasst werden sollen. Ziel sei es, die Kinderfarm insgesamt zu stärken und mehr Öffnungszeiten zu belegen. Daraus resultiert die Idee von Herrn Mietzner, Gesamtleitung Hort- und Kernzeit, die Betreuung der Grundschule mit der Kinderfarm zu verknüpfen. Nach Abschluss der Beratungen im Ausschuss fasst der Gemeinderat zur Vorlage 2025 Nr. 69 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt das Konzept zur Neustrukturierung der Hort- und Kernzeit-

betreuung in Verbindung mit der Kinderfarm zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung zum Schuljahr 2025/2026.

2. Die Kalkulation der Betreuungsgebühren für die Schulbetreuung sowie den Deckungsbeiträgen wird entsprechend der Anlage 1 und Anlage 2 beschlossen.
3. Den Betreuungsgebühren ab 01.09.2025 wird entsprechend Anlage 3 der Vorlage zugestimmt.
4. Die Ferienbetreuung soll künftig erst ab mindestens 10 Kindern angeboten werden.
5. Die Verwaltung wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.

Mensa Schulzentrum

hier: Bericht der Mensaleitung

Der Gemeinderat fasst zur Vorlage 2025 Nr. 68 folgenden einstimmigen Beschluss: Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.



Das Team der Mensa von l. n. r. Frau Tok, Frau Schwamm (Leitung) und Frau Kutasi

Breitbandausbau Lauffen a.N.

hier: Lückenschlussprogramm, Vergabe abgesetzt

Überprüfung der Höhe der Steuerhebesätze, städtischen Gebühren, sonstigen Abgabesätzen sowie der Mieten und Pachten zur Vorbereitung des Haushaltsplans 2026

Der Gemeinderat lehnt den Antrag der CDU-Fraktion bei 10 Gegenstimmen mehrheitlich ab: Aktuell keine Erhöhung der Gewerbesteuer, erneute Beratung im Jahr 2026.

Der Gemeinderat fasst zu Punkt 1 der Vorlage 2025 Nr. 65 bei 8 Gegenstimmen folgenden mehrheitlichen Beschluss:

Die Gewerbesteuer wird im Jahr 2027 um 20 Hebesteuerpunkte auf 385 Hebesteuerpunkte angehoben.

Der Gemeinderat fasst zur Vorlage 2025 Nr. 65 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. die Vergnügungs- und Hundesteuer bleiben unverändert wie dargestellt.
2. die städtischen Gebührensätze für Verwaltungsgebühren, Freibadgebühren und Bestattungsgebühren, wie dargestellt,
3. die Höhe der Mieten und Pachten werden entsprechend der Vorlage zum 01.01.2026 angepasst.

Fortschreibung Lärmaktionsplanung (4. Runde)

hier: Beschluss Lärmaktionsplan und Bestätigung von Maßnahmen

Der Gemeinderat fasst zur Vorlage 2025 Nr. 64 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Kenntnisnahme der im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und deren Behandlung entsprechend der beigefügten Synopse.
2. Der Lärmaktionsplan der Stadt Lauffen am Neckar, gefertigt von der Verwaltung am 26.03.2025 wird beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Bebauungsplan „Vorderes Burgfeld II, BA 01.2

hier: erneuter Aufstellungsbeschluss und Billigung des Entwurfs sowie Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange (Offenlage §3 Abs. 2 BauGB)

Der Gemeinderat fasst unter Abrücken eines befangenen Stadtrats zur Vorlage 2025 Nr. 78 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die erneute Aufstellung des Bebauungsplans „Vorderes Burgfeld II – BA01.2“ mit geänderter Abgrenzung. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem der Vorlage beigefügten Abgrenzungsplan.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans „Vorderes Burgfeld II – BA01.2“ mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der Fassung vom 23.06.2025 wird durch den Gemeinderat gebilligt.
3. Der erneute Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Offenlage wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Baugebiet „Vorderes Burgfeld II, BA 01.2“

hier: Vergabe der Erschließungsplanung

Der Gemeinderat fasst zur Vorlage 2025 Nr. 71 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Vergabe der Erschließungsplanung wird gem. Ziff. 2 der Vorlage zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Sanierung Lauffen IV Stadtmitte
Sanierung Gebäude Kiesstraße 11
hier: Vergabe Maßnahmenpaket 2 –
Innen- und Außenputz, Trockenbau,
Flaschner, HLS, Fenster und Außentüren
 Der Gemeinderat fasst zur Vorlage 2025 Nr. 80 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Dem Vergabevorschlag gemäß Punkt 2 – 6 der Vorlage wird zugestimmt.
2. Die Vergabe der Elektro-Fachplanung gem. Punkt 7 der Vorlage wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Stadthalle

hier: Erneuerung der Brandschutzklappen und weitere dringend erforderliche Arbeiten, Vergabe

Der Gemeinderat fasst zur Vorlage 2025 Nr. 77 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Vergabe gem. Punkt 2 der Vorlage wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Fuhrpark Bauhof/Gärtnerei

hier: Ersatzbeschaffung Müllfahrzeug

Der Gemeinderat fasst zur Vorlage 2025 Nr. 79 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Beschaffung eines neuen Müllfahrzeugs gem. Punkt I der Vorlage wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zu veranlassen.



Für den Bauhof wird ein neues Müllfahrzeug angeschafft.

Verschiedenes

Bürgermeisterin Pfründer berichtet, dass sie heute gemeinsam mit Massenbachhausen in Bad Rappenau zum Thema gesunde Stadt/gesunde Gemeinde war. Lauffen ist vor einigen Jahren der Landesinitiative „Gesund aufwachsen und leben in Baden-Württemberg“ beigetreten und sie wurde angefragt, ob wir

die Zertifizierung weitermachen möchten. Da dies kostenneutral ist, hat sie es bestätigt. Es wird bei der Gesundheitsmesse Anfang Februar 2026 eine Umfrage „Stadtraummonitor“ geben. Die Zertifizierung soll voraussichtlich bis nächstes Jahr abgeschlossen sein, die Chance stehe gut.

Anfragen

Auf die Anfrage von **StR Dr. Mühlshlegel** antwortet Herr Spieth, dass man prüfen wird, warum der Postplatzbrunnen derzeit nicht läuft.

StR Rieß wurde von einigen Vereinsvertretern gebeten, zum Brückenfest Folgendes zu schildern: Es sei schwierig gewesen, dass zum Abbau sonntagnachts die Zu- und Abfahrt über die Alte Neckarbrücke nicht ermöglicht wurde. Es sei unverständlich gewesen, warum man nur über die Mühltorstraße ausfahren konnte. Es war zwar vorher so kommuniziert worden, aber die Logik wurde nicht verstanden. Das habe zu Unmut geführt.

Frau Schneider erklärt, dass vorab kommuniziert wurde, dass spätestens am Montag um 15 Uhr die Alte Neckarbrücke wieder befahrbar sein wird. Das Ordnungsamt hat mitgeteilt, dass die Pfosten, die als Amokschutz an der Alten Neckarbrücke angebracht waren, nicht tief genug abgelegt werden können. Es hätten nicht alle Fahrzeuge ausfahren können, ohne beschädigt zu werden. Die Haftung wäre bei der Stadt Lauffen gewesen.

StR Seybold hat dieselbe Kritik. Es habe für Verstopfung gesorgt, die Vereine haben keinerlei Verständnis gehabt. Sie hätten es gerne selbst auf eigene Gefahr umgelegt.

Bürgermeisterin Pfründer verspricht, es in der Nachbesprechung anzusprechen.

StR Hirschmüller war selbst beim Aufbau und Brückenfest dabei. Er bedankt sich für die gute Betreuung bei Frau Schneider, Frau Gibler und Frau Altvater. Die Durchfahrt durch das Zementwerk sei sehr gut organisiert gewesen. Auf dem Brückenfest war gute Stimmung. Es sei ein guter Beschluss gewesen, das Brückenfest durchzuführen.

Bürgermeisterin Pfründer bestätigt, dass das Fest gut vorbereitet und organisiert war. Sie fand die Atmosphäre und Stimmung auf dem Fest sehr schön. Die Vereine berichten, dass die Einnahmen nicht zufriedenstellend waren. Es ist eher unwahrscheinlich, dass 2027

ein Brückenfest gefeiert werden kann. 2027 ist aber das Jubiläumsjahr der Regiswindiskirche, eventuell sind hier Alternativen möglich.

StR Breischaff bemängelt die Größe der Bühne im Burghof. Sie sei sowohl für die Feetwarmers als auch für den Auftritt des Urbanus zu klein gewesen. Man hätte hier zwei Pagoden nebeneinanderstellen müssen.

Bürgermeisterin Pfründer lobt die gute Lösung des Urbanus, einfach vor der Bühne zu sitzen.

StRin Täschner wurde wegen der Freibadschließung mittwochs angesprochen. Kinder hätten mittwochnachts Zeit, in das Freibad zu gehen.

Bürgermeisterin Pfründer erklärt, dass für eine Öffnung am Mittwoch das Personal fehle. Man könne den Tag der Schließung verschieben, aber der Mittwoch bietet sich aufgrund der Vereinsbelegung ab 17 Uhr an. Die Schwimmmeister haben so bis auf die Kontrolle der Wasserwerte tatsächlich den Mittwoch frei. Bei halben Öffnungstagen haben diese keinen Tag frei.

StRin Täschner regt an, dass die Vereine montags kommen, sodass montags der Schließtag ist und mittwochs das Bad geöffnet ist.

Bürgermeisterin Pfründer nimmt es mit in die Saisonabschlussbesprechung des Freibads.

StRin Täschner stellt fest, dass die Zigarettensammel auf der Liegewiese des Freibads händisch mit großem Aufwand aufgelesen werden. Sie erkundigt sich, ob es dafür kleine Taschenaschenbecher gibt.

Bürgermeisterin Pfründer erläutert, dass man es mit kleinen Aschenbechern bereits versucht habe. Die Leute sind aber bequem und würden nicht alle zur Kasse laufen, um einen Aschenbecher auszuleihen.

StRin Zoller-Lang regt an zu kommunizieren, dass die Raucher ihre Kippen wieder mitnehmen und dazu beispielsweise ein Schraubglas mitbringen.

StR Hirschmüller findet die Spur an der Ausweichstelle an der B 27 Richtung Kirchheim zu schmal. Wenn dort ein Lkw hält, kommt man mit einem landwirtschaftlichen Fahrzeug nicht mehr vorbei. Hier müsse nachgebessert werden.

Herr Spieth gibt es weiter, es ist eine Baustelle des Landes. ■



Sprechstunde der Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

meine nächste Sprechstunde findet nicht wie gewohnt am ersten Montag im Monat sondern diesmal am Montag, 18. August, von 16 bis 18 Uhr im Rathaus, Rathausstraße 10, Büro der Bürgermeisterin, statt. Eine Anmeldung ist zur Vermeidung von unnötigen

Wartezeiten sinnvoll. Diese offene Sprechstunde biete ich Ihnen für eine unkomplizierte direkte Vorsprache bei mir an. Selbstverständlich können Sie jederzeit gerne auch mit meinem Sekretariat einen Termin im Rathaus bei mir vereinbaren – Tel. 07133/10610, Frau Kast. ■

Lieben und Leiden, Abschied und Heimkehr

Bei der vierten Folknacht im Lauffener Klosterhof zeigen herausragende Musiker vor ausverkauftem Haus die Aktualität des traditionellen Genres

Hochsommerfeeling gab es bei der vierten Folknacht im Klosterhof und das obwohl die Veranstaltung aufgrund einer Unwetterwarnung in den Innenraum verlegt werden musste. Bei Guinness, Irish Stew sowie Lauffener Wein und Cocktails war das aber mehr als gut auszuhalten. Die Folkfans strömten herbei und schnell war der Klosterhof restlos ausverkauft und die letzten freien Plätze vergeben. Kein Wunder bei der Folk-Prominenz, die da auf der Bühne stand.



Andrew Cadie eröffnete den Abend mit Soul-Folk-Songs zwischen Tradition und topaktuellen Themen vom neuen Album „Dare to dream“ (Foto: Bettina Keßler)

Andrew Cadie, eine Hälfte des beliebten Duos „Broom Bezzums“, eröffnete den Abend mit seinem topaktuellen Solo-Programm. Soul-Folk nennt Cadie die Songs von seinem neuen Album „Dare to dream“, die einerseits von der lebendigen Folktradition seiner Heimat Newcastle in Northumberland geprägt sind und andererseits vom Motown Soul, der ebenfalls sein steter Begleiter durch seine Kindheit und Jugend in Nordengland war. Und so greifen seine Songs soziale Missstände ebenso auf wie ganz persönliche Erlebnisse. Gleich den ersten Song hat er etwa für seinen Freund und damaligen Mitbewohner geschrieben, der nach einer Ablenkung von seiner weit entfernt lebenden Freundin verlangte. Und so ist „Oh my lady“ (is so far from me) sehnsuchtsvoll und lebensfroh gleichermaßen. Dann geht es weiter mit einem glücklichen Bergmann-Lied, eine absolute Ausnahme unter den normalerweise von Traurigkeit und Zorn geprägten Songs der Bergmänner, denen nach Jahren schwerer und gefährlicher Arbeit unter Tage in Cadies Jugend oft die Arbeitslosigkeit drohte.

Ob beim Arbeitersong „Byker Hill“, beim Song „Wherever I wander or stray“ über einen Obdachlosen, mit dem er sich während seiner Zeit als Straßenmusiker anfreundete oder in seinem berührenden Lied über die erblindeten Galloway Ponys aus den geschlossenen Minen seiner Heimatregion: Andrew Cadie überzeugt das Publikum stets mit seinem gleichzeitig virtuosen und mitreißenden Spiel, ob auf der Gitarre oder der traditionellen Folk-Fiddle, zu der er bei einigen Songs mit seiner wunderbar klaren, starken Stimme auch noch gleichzeitig singt. Sogar den Genuss der „Solo-Fiddle“ „übt“ er mit dem Publikum und stellt fest, dass das Lauffener Publikum darin ebenso begabt ist wie beim Mitsingen der eingängigen Refrains. Doch neben nachdenklichen Songs über alte und neue Auswanderer, bei denen gewisse mexikanische Anklänge sicher nicht zufällig sind, vermittelt Cadie in Stücken wie „Pulse“ mit mitreißenden Rhythmen aber auch einfach die pure Lebensfreude, die die Deutschen in der Folkmusik von den britischen Inseln so lieben.



Die Gruppe CARA begeisterte mit ihrer spannenden Mischung aus mitreißenden traditionellen Tanzmelodien und einfühlsamen Balladen bei der Folknacht 2025.

Von Nordengland führt der Weg im zweiten Teil des Abends mit **CARA** in noch nördlichere Regionen der britischen Inseln: etwa nach Schottland, der Heimatregion von Pianistin (und Sängerin) Kim Edgar. Und gleich mehrere Stücke aus der schottischen Tradition haben sie und ihre drei Bandkollegen im Gepäck: Gleich zum Einstieg sorgen sie mit einer solchen Melodie mit viel Schwung und virtuoser Fiddle für den richtigen Drive, aber auch der zarte schottische Love-Song „Lassie, my deary“ berührte das Publikum sichtlich mit seinem wunderbaren, fast schon sphärisch anmutenden zweistimmigen Gesang von Kim Edgar und Gudrun Walther. Diese konnte beim folgenden Song „The masters of consequence“ mal so richtig befreit aufspielen: stampfend und rhythmisch treibend

ging ihre Fiddle voran, ließ aber noch genug Raum, sodass sich auch die anderen herausragenden Musiker – Jürgen Treyz an der Gitarre und Simon Pfister an den Uilleann Pipes, dem irischen Dudelsack – mit fantastischen Soli präsentieren konnten. Und auch das – laut CARA – einzige Seemannslied mit glücklichem Ende – er kehrt heim, sie wartet auf ihn, sie lieben sich wie am ersten Tag – hat die Gruppe für ihr Publikum im Gepäck. Begeistert stimmt das Publikum in den Refrain ein „Haul away boys, haul away!“ und glaubt dabei fast selbst wieder an die große Liebe.

Das Publikum genießt auch den gekonnten Wechsel zwischen gefühlvoll vorgetragenen Balladen und mitreißenden traditionellen Jigs und Reels. Zu den Balladen gehört die einfühlsam und reduziert nur mit Querflöte (Simon Pfister) und Akkordeon (Gudrun Walther) vorgetragene Geschichte des „True Thomas“, der nach einer mystischen Begegnung mit der Elfenkönigin nur noch die Wahrheit sprechen konnte, ebenso wie die feine Ballade über eine schwangere Frau, die wie in einem Western ihrem Mann hinterherreitet, der sie für eine 9-jährige Abenteuerreise verlassen will (was sie nicht zulässt). Auch CARA erkennt in dem alten irischen Lied „Our ship is ready“ die aktuelle Komponente und es liegt nicht fern zu vermuten, dass die Begleitung auf der von Jürgen Treyz wie eine Zither gespielten Steel Guitar nicht zufällig an das aktuelle Auswanderer-Drama in den USA erinnert. Wie viele Männer und Frauen müssen wohl ihr altes Leben verlassen und wie viele müssen sagen „Farewell my love, remember me!“ – heute wie vor rund 180 Jahren während der großen Hungersnot in Irland. Vorgestellt wird auch der Irische Dudelsack, die Uilleann Pipes (wörtlich übersetzt „Ellenbogen Pfeifen“), gespielt vom sympathischen Bayer Simon Pfister, der mit 2 Solostücken die Variabilität seines Instruments vorstellt, eine regelrechte Handorgel mit 3 Registern!

Zur Zugabe stehen dann nochmals alle gemeinsam auf der Bühne, CARA und Andrew Cadie und verabschieden sich mit virtuos, leidenschaftlichen Melodien von einem restlos begeisterten Publikum, das sich mit stehenden Ovationen bei den Musikerinnen und Musikern für einen intensiven Abend bedankt. Text und Foto: Bettina Keßler

Grenzenlose Tangoleidenschaft von Buenos Aires bis Paris

Tango Unlimited bietet Tango-Melodien auf Weltniveau in allen Facetten – musikalisch und tänzerisch

Es glitzert und schillert, als das sechsköpfige Ensemble „Tango Unlimited“ die Bühne des Lauffener Klosterhofs betritt: Dass das Ensemble sowohl optisch als auch musikalisch einen

Hochgenuss für die rund 160 Besucherinnen und Besucher im Klosterhof bietet, wird unmittelbar nach den ersten schwungvollen Takten klar. Wie schon die Folknacht am Freitag

mussten auch die „Tangogeschichten“ aufgrund einer Unwetterwarnung ins Gebäude verlegt werden, wie Bürgermeisterin Sarina Pfründer in ihrer Begrüßung erläuterte.



Tango Unlimited begeisterte das Lauffener Publikum mit seinen leidenschaftlich und intensiv erzählten musikalischen „Tangogesichten“ beim Lauffener Kultursommer 2025

Sie freute sich mit dem Verein „Konzerte im Heilbronner Land e.V.“ unter der Schirmherrschaft von Landrat Norbert Heuser über die erste Zusammenarbeit zwischen dem regionalen Kulturverein und dem städtischen Kulturprogramm „bühne frei...“ im Rahmen des Kultursommers 2025. Und sie dankte vor allem auch der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn, vertreten durch ihren Vorsitzenden Ralf Peter Beitner, für die großzügige finanzielle Unterstützung der beiden Konzerte des Lauffener Kultursommers.

Das spielfreudige, hochprofessionelle Ensemble besteht aus sechs Musikerinnen und Musikern: Ruth Sabadino (Saxofon & Moderation), Markus Herzer (Klavier & Leitung), Christoph Sabadino (Schlagzeug), Ulrich Schlumberger (Akkordeon), Amy Lungu (Violine) und Steffen Hollweger (Bass). Ergänzt wird es durch das erfahrene Tanzpaar Martina Beilharz und Daniel Canuti aus Argentinien. Die Besetzung mit Saxofon verrät, dass der traditionelle Tango hier durch den Tango Nuevo ergänzt wird. Und so nimmt das Ensemble

das Publikum mit auf eine musikalische Reise von Argentinien über New York bis nach Paris. Das Programm beginnt mit einem fulminanten Start mit einem Tango aus der frühen Phase von Astor Piazzollas Schaffen in Buenos Aires: Fein austariert und perfekt orchestriert, gleichzeitig kraftvoll und voller Wärme, vermittelt er ein Gefühl von Wehmut, gepaart mit Leidenschaft. Weiter geht es nach Paris, wo die Karriere Piazzollas so richtig Fahrt aufnimmt. Das Ensemble spielt den Tango „S’il vous plaît“, benannt nach dem ersten Wort, das Piazzolla nach seinem Umzug nach Frankreich als erstes lernte. Die Melodie ist bewegt wie der „Rio Seine“, die Seine, und lädt zu einer musikalischen Bootstour ein. Dabei stehen diesmal das Akkordeon und die Geige im Mittelpunkt: in einer feinen Zwiesprache entwickeln sich wilde, wogende Läufe und ein fliegendes Pizzikato. Die sanfte Percussion übt sich, wie noch häufiger an diesem Abend, in sensibler, vornehmer Zurückhaltung und unterstützt perfekt das fröhliche Lebensgefühl, das die beiden Lead-Instrumente vermitteln. Ähnlich ist es beim „Cigane Tango“. Hier ist Amy Lungus Geige der eindeutige Star: ebenso leidenschaftlich funkelnd wie ihr tiefrotes Abendkleid, vermittelt sie mit ihrem Instrument sprühende Lebensfreude und Begeisterung im Wechsel mit melancholisch-traurigen Klängen. Das Ensemble lotet so, nicht nur in diesem Stück, musikalisch alle Tiefen des menschlichen Daseins aus, wirft einen ganz tiefen Blick in die Seele.

Das exzellente Tanzpaar schlägt mit seiner fast schon schauspielhaften Performance das

Publikum augenblicklich in seinen Bann. Auch bei der Eigenkomposition „Spring comes“ des musikalischen Leiters Markus Herzer, in dem das von ihm gefühlvoll gespielte Piano zu Beginn im Mittelpunkt steht, zeigen sich alle Musiker virtuos und stilsicher: beginnend mit zarten Tönen und einem leise scharrenden Becken, läuft die zauberhafte Melodie im Anschluss durch alle Instrumente, vom Klavier, über das Akkordeon und die Geige bis hin zu Saxofon und Bass. Im Anschluss präsentiert das Ensemble einen ganz besonderen spannenden musikalischen Cocktail – und zwar geschüttelt, nicht gerührt: eine absolut gelungene Mischung aus einem Piazzolla-Tango mit der James-Bond-Filmmusik „From Russia with love“.

Ob mit dem Tango „Por una cabeza“ von Carlos Gardel, dem Superstar der 20er- und 30er-Jahre des 20. Jahrhunderts, ob mit dem berühmtesten Tango der Welt, dem „Libertango“, mit dem Piazzolla endgültig den Bruch vom klassischen Tango zum Tango Nuevo vollzieht, ob mit dem innigen „Avant de mourir“ von Georges Boulanger oder mit dem berühmten Tango „Oblivion“ von Astor Piazzolla – einfühlsam, virtuos, intensiv und gleichzeitig mitreißend erobern die Musikerinnen und Musiker des Ensembles die Herzen des begeisterten Publikums, das sich am Ende noch eine ungeplante Zugabe erklatscht und die Musiker und Tänzer nach einem mitreißenden Konzertabend einfach nicht gehen lassen will.

Text und Foto: Bettina Keßler



Märchen für Erwachsene im Burgturm

Lesung für Erwachsene am Mittwoch, 13. August um 19.30 Uhr

Die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen im Burgturm am Mittwoch, 13. August um 19.30 Uhr. Sie lesen orientalische Märchen.

Orientalische Märchen, oft aus Tausendundeine Nacht, sind eine reiche Quelle von Geschichten voller Fantasie, Abenteuer und Weisheit.

Schon seit einigen Jahren kehrt regelmäßig Leben in den Lauffener Burgturm ein.

Die Lauffener Märchenfreunde lesen dort Märchen.

Einen wahren Geschichtenschatz haben sie dafür gehoben – die Märchenliteratur scheint geradezu unerschöpflich zu sein. Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten.

30 Jahre Freibad Ulrichsheide – Open Air Kino am 5. August im Freibad Ulrichsheide

Am 21. Mai 2025 feierte das Freibad „Ulrichsheide“ sein 30-jähriges Jubiläum seit der Wiedereröffnung nach umfangreicher Generalsanierung

Am Dienstag, 5. August 2025 wird das Open Air Kino aus diesem Anlass mit dem Film „Feste & Freunde“ im Freibad stattfinden.

Die Bewirtung übernimmt das Kioskteam Lika. Sie können wählen unter authentisches rotes Thai-Curry mit Kokosmilch, roter Currypaste und nach Wunsch mit Hähnchen oder Vegan mit frischem Gemüse sowie den Klas-

sikern Currywurst mit Pommes, Grillwurst und Hamburger XXL sowie Aperitifs und fruchtige Cocktails.

Einlass ist ab 20.15 Uhr – schauen Sie vorbei und trinken Sie ein Getränk in landschaftlich reizvoller Lage mit Blick über den Neckar, bis der Film dann gegen 21 Uhr (mit Einbruch der Dunkelheit) beginnt. Der Eintritt kostet 8 €.

Wir freuen uns auf Sie!



Lauffener Ferienprogramm 2025

Jetzt anmelden –
es gibt noch freie Plätze!



Ferienprogramm

Für das Lauffener Ferienprogramm in den Sommerferien sind schon zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Dank der Vielzahl an Angeboten gibt es bei manchen Programmpunkten noch freie Plätze. Also nichts wie anmelden und bei den Lieblingsaktionen mit dabei sein!

04.08.	10-12 Uhr	Kindersprechstunde bei deiner Bürgermeisterin	5-14 J.
04.08.	14.30-15.30 Uhr	Heute tanzen wir...für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren (mit Begleitperson)*	1-2 J.
05.08.	14-16 Uhr	Geschichten aus Lauffen	8-10 J.
07.08.	9-11.15 Uhr	Bunte Blumenstecker für Haus und Garten (Balkon)*	7-11 J.
07.08.	11.15-13.35 Uhr	Sommerlicher Türkranz*	8-14 J.
09.08.	9-14 Uhr	Angeln und Natur	10-16 J.
09.08.	14-16 Uhr	Sportabzeichen	6-17 J.
11.08.	10-13 Uhr	Geführte Kanutour auf dem Neckar*	8-14 J.
11.08.	14-16 Uhr	Vom Bücher machen und Bücher lesen	6-8 J.
12.08.	14-16 Uhr	Tennis macht Spaß	4-18 J.
16.08.	9-12 Uhr	Dein GY-Fit Upgrade für Kraft & Ausdauer*	15-18 J.
28.08.	9-11 Uhr	Ju-Jutsu	6-17 J.
28.08.	11.30-13.30 Uhr	BJJ	6-17 J.
28.08.	14.30-16.30 Uhr	Judo	-
01.09.	10-11 Uhr	Musik und Tanz für „Klitzeklein“ - für Kinder zwischen 3 und 15 Monaten (mit Begleitperson)*	0-1 J.
01.09.	10-13 Uhr	Geführte Kanutour auf dem Neckar*	8-14 J.
01.09.	13.30-17.30 Uhr	Kreativnachmittag – Leuchtturm auf Holzplatte*	7-10 J.
05.09.	9-11.15 Uhr	Schmuckmanufaktur*	6-9 J.
05.09.	13.30-18.30 Uhr	Lernort Natur mit den Lauffener Jägern	7-14 J.
05.09.	11.20-13.35 Uhr	Diamondpainting - mal anders*	7-11 J.
06.09.	9-12 Uhr	Dein GY-Fit Upgrade für Kraft & Ausdauer*	15-18 J.
06.09.	9-14 Uhr	Angeln und Natur	10-16 J.
06.09.	14-17 Uhr	Badminton-Schnupperkurs	7-18 J.
08.09.	10-12.30 Uhr	Smartphone Fotoworkshop	12-16 J.
09.09.	15-19 Uhr	Spaß am Dart	14-17 J.
11.09.	14-16 Uhr	Spiele mit Ball, Hand und Köpfchen	8-12 J.
13.09.	9-17.06 Uhr	Tagesausflug zur Klimaarena nach Sinsheim mit dem Zug*	Ab 8 J.
13.09.	14-16 Uhr	Sportabzeichen*	6-17 J.

* Für diese Veranstaltung fallen Kosten an

Nähere Informationen zu den Angeboten finden Sie unter: <https://Lauffen.feripro.de>.

Die Lauffener Gästeführungen: Freuen Sie sich auf vielfältige und interessante Führungen



Sonntagsführung am 3. August um 15 Uhr durch die Regiswindiskirche

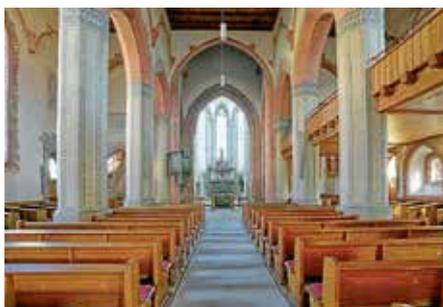


Foto aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2024:
Ulrich Seidel – Im Innern der Regiswindiskirche

Am 3. August 1492 startete Kolumbus zur Suche nach einem Seeweg nach Indien. Er kam allerdings nur bis Amerika. **Am Sonntag, 3. August 2025** können Sie sicher die Regiswindiskirche in Lauffen zu einer

einstündigen Führung „Kirche, Kapelle, Hungerlinde“ erreichen.

Kommen, Sehen, Erleben: Treffpunkt Haupteingang Regiswindiskirche, 15 Uhr
Kosten 3 Euro, Kinder frei.
Auskunft und Führung Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869, E-Mail: hawi43@web.de.

Abendstimmung im Hölderlinquartier am Samstag, 16. August um 17 Uhr



Foto: Roswitha Demmler – Im LamparterPark – aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres

Die Gästeführung „Abendstimmung im Hölderlinquartier“ führt uns zu markanten Orten, die an Hölderlin erinnern und die Atmosphäre einfangen, die der kleine Friedrich in Lauffen, seiner Geburtsstadt erleben durfte, als die Sonne langsam hinter den Dächern versank und das Licht in warmen Tönen erstrahlte. Wir tauchen ein

in die Welt von Friedrich Hölderlin, einem der bedeutendsten Dichter der deutschen Literatur. Wir begegnen dem Neckar, einer wichtigen Inspirationsquelle für Hölderlin. Wo Himmel und Wasser sich treffen, spürt man die Verbindung zwischen Natur und Poesie – ein zentrales Thema in Hölderlins Werk. Im Diotima-Gärtle und bei den Hölderlin-Denkmalen verweilen wir, erfahren etwas über sein bewegtes Leben in unruhigen Zeiten, seine Ideen, Idealen und seine dichterischen Werke. Auch sein Geburtshaus vermittelt uns einen Eindruck seiner Welt und wird den Spaziergang beenden. Kommen Sie mit auf eine Führung zum Ende des Tages, mit Hölderlin-Gedichten und Begebenheiten aus seinem Leben.

Anmeldung erbeten bei Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag telefonisch unter 07133/8678 oder per E-Mail unter gug.schlag@web.de.
Treffpunkt: Steintheke am Kiesplatz, gegenüber Kiesstraße 1

Dauer: ca. 1,5 Stunden, Kosten 6 €

Sonntagsführung auf einen Blick am 17. August um 11 Uhr: Die charmante Hölderlinstadt Lauffen am Neckar bietet Geschichte und Geschichten, Wein und Dichtkunst
Bei dieser Stadtführung am Sonntagvormittag (Start 11 Uhr) gibt es vieles zu entdecken. Kompakt, spannend und

mit dem einen oder anderen „Geschichte“ erfahren Sie mehr über die Stadt zu beiden Ufern des Neckars. Hüben – im Dorf – und drüben im Städtle gibt es lauschige Plätzchen mit interessanten Verknüpfungen zur Weltgeschichte, zum Fluss, der die Stadt prägt, und zu den Menschen, die dort ihre Heimat haben. Mit Blick von der Balustrade der Regiswindiskirche erleben Sie einzigartige Aus- und Einblicke in die wechselvolle Geschichte der Stadt.

Bei einem kurzweiligen Rundgang lernen Sie viele Lauffener Sehenswürdigkeiten kennen. Jede Gästeführung berücksichtigt dabei einen



Hans-Peter Schwarz: Blick auf die Rathausburg – aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres

ganz individuellen Blickwinkel: Ihren eigenen. Je nachdem, ob Ihre Interessen in den Berei-

chen Kunst, Burgen, Wein, Literatur, Technik oder ganz allgemein bei der Stadtgeschichte liegen, in Lauffen halten die Gästeführerinnen und Gästeführer immer die passenden Einblicke genau für Sie bereit.

Termin: 17. August, 11 bis 12 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunden, Kosten 5 €, Kinder nehmen kostenlos teil,

Gutscheine aus dem Neubürgerpaket können gerne eingelöst werden.

Eine Anmeldung bei Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag unter Telefon 07133/8678 (AB ist geschaltet) bzw. per E-Mail an gug.schlag@web.de.

Buchkunst-AG der Hölderlin-Werkrealschule stellt im Hölderlinhaus aus

Ausstellung noch bis Oktober im Hölderlinhaus zu sehen



Kunstvoll gefaltet haben die Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule

„Hölderlin wäre stolz gewesen!“ lobte Rektor Christian Müller die Teilnehmer der Buchkunst-AG der Hölderlin-Werkrealschule beim Anblick ihrer fertigen Kunstwerke.

Mit verschiedenen Techniken, viel Geduld und genauem Arbeiten haben wir aus Büchern, die immer wieder bei Haushaltsauflösungen anfallen, sehr schöne Formen und Motive gestaltet, wie z.B. Herzen oder auch den bekannten Hölderlinkopf. Dabei werden die Bücher nicht zerstört, sondern bleiben weiterhin lesbar. Sie werden zu Objekten, die einen besonderen Platz verdient haben. Nun dürfen sie sich von Mitte Juli bis Mitte Oktober im Hölderlinhaus in Lauffen präsentieren.

Die Ausstellung wird am Sonntag, 20. Juli 2025 um 14.00 Uhr eröffnet.

Über zahlreiche Besucher freuen wir uns! ■

Erzählkaffee am Donnerstag, 7. August, um 14.30 Uhr



Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt Ulrike Kieser-Hess zum gemütlichen Miteinander bei Kaffee und Kuchen, zum gemeinsamen Erinnern

und Plaudern in zwangloser Runde zum Erzählkaffee ein. Treffpunkt ist die städtische Begegnungsstätte im Haus mittel.punkt. Beginn jeweils um 14.30 Uhr.

Der nächste Termin ist am Donnerstag, 7. August. Die Runde freut sich auf zahlreiche Gäste, neue Gesichter und Geschichten sind immer gerne gesehen und gehört. ■

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischaun. Bewegungstreff im Freien das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

BEWEGUNGSTREFFS IM FREIEN
LANDKREIS HEILBRONN



Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sport-

Foto des Jahres 2025

Starten Sie fotografisch in den August!



Senden sie uns Ihr Lieblingsbild/Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden.

Nutzen Sie die besonderen Lichtverhältnisse im Sommer und senden Sie uns Ihr schönstes Foto vom August ein!

Bitte denken Sie an die Mitübersendung der Abtretungserklärung. Eine einmalige Übersendung gilt dann für das ganze Jahr und alle künftigen Fotos, die Sie uns zusenden.

Das Foto sollte mindestens eine Auflösung von 1 MB haben und im Querformat aufgenommen worden sein.

Wir freuen uns auf Ihre ganz spezielle fotografische Sicht auf Lauffen a.N. – Sie kennen den Wettbewerb noch nicht? Dann senden Sie uns doch Ihr erstes Foto von Lauffen a.N. für den Wettbewerb zu an bote@lauffen-a-n.de!

Auch wenn Sie noch Fotos aus den Vormonaten des Jahres 2025 haben, können Sie uns diese gerne noch zusenden. ■



kleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bitte halten Sie unbebaute Grundstücke im Siedlungsbereich in gepflegtem Zustand

Immer wieder erreichen uns Hinweise und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, dass unbebaute Grundstücke im Siedlungsbereich verwahrlosen. Diese Vernachlässigung führt nicht selten dazu, dass benachbarte Grundstücke durch Samenflug oder starke Verunkrautung beeinträchtigt werden.

Aufgrund einer Änderung des Landesnaturschutzgesetzes haben die Kommunen bereits seit einiger Zeit keine rechtliche Handhabe mehr, um in solchen Fällen ordnend einzugreifen. Für Nachbarn, die sich durch die Verwilderung gestört fühlen oder deren Grundstücke dadurch beeinträchtigt werden, bleibt in letzter Konsequenz nur der Zivilrechtsweg. Um solche Konflikte zu vermeiden und das nachbarschaftliche Miteinander zu stärken, appellieren wir an alle Eigentümer unbebauter Grundstücke im Siedlungsbereich: Bitte pflegen Sie Ihre Flächen freiwillig, mähen Sie diese regelmäßig ab und halten Sie sie in einem ordentlichen Zustand. Mit diesem Beitrag leisten Sie nicht nur einen wichtigen Teil zur Ortsbildpflege, sondern auch zum respektvollen Zusammenleben in Ihrer Nachbarschaft. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Schadstoffsammlung am 2. August

Am Samstag, 2. August, von 9 bis 11 Uhr ist das Schadstoffmobil des Landkreises Heilbronn am Parkplatz am Forchenwald.

Privathaushalte können dort schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenfrei abgeben. Abfälle werden auf diese Weise garantiert ordnungsgemäß beseitigt und verwertet.

Angenommen werden unter anderem:

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdüner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
- Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden unter anderem:

- Abfälle aus Gewerbebetrieben
- Gebinde größer als 50 Liter.

Chemikalien dürfen nicht zusammengemischt werden. Wenn möglich, sollten die Originalverpackungen zur Sammelstelle mitgebracht werden.

Die Schadstoffe werden vor Ort den Mitarbeitenden der Sammlung übergeben. Einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden.

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. Dispersionsfarben (keine Ölfarben und anderes) können von Privatanlieferern jederzeit in den Entsorgungszentren/Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelstraße 3, zu den jeweiligen Öffnungszeiten kostenfrei abgegeben werden. Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne.

Eine Übersicht aller Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Entsorgungsbetriebe und der Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn ist unter <https://www.aw-landkreis-heilbronn.de/abfall-entsorgen/abfuhrtermine/schadstoffsammlungen/>

Wöchentliche Leerung des Biomülls

Die warme Jahreszeit bringt nicht nur Sonne und Urlaubsstimmung, sondern auch Herausforderungen bei der Abfallentsorgung mit sich. Besonders die Biotonne kann bei hohen Temperaturen schnell unangenehme Gerüche entwickeln und von Maden befallen werden. Um dem vorzubeugen, wird der Bioabfall im Hochsommer bis Mitte August wieder wöchentlich, statt wie üblich zweiwöchentlich, abgeholt.

Für den hygienischen Transport von Küchenabfällen zur Biotonne stellt die Abfallwirtschaft kostenfreie 10-Liter-Vorsortierbeutel zur Verfügung (max. 10 Beutel, solange der Vorrat reicht). Diese können per E-Mail unter abfallwirtschaft@landratsamt-heilbronn.de bestellt werden.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 22. bis 28. Juli 2025

Auswärtsgeburten:

Tilo Elia Rüger; Eltern: Lena Rüger und Jonas Rüger, Lauffen am Neckar, Daimlerstraße 10.
Moritz Wörner; Eltern: Vera Jung und Simon Wörner, Lauffen am Neckar, Sandweg 3.

Eheschließungen:

Linda Wieland und Philipp Heinisch, Lauffen am Neckar, Neckarstraße 28/2.
Sarah Simone Grötzingler und Ralf Benjamin Biedermann, Talheim, Alter Rauher Stich 8.

ALTERSJUBILARE

vom 1. bis 7. August 2025

07.08.1950 Ursula Kirchner, Wielandstraße 25, 75 Jahre